

**VOLKSHOCHSCHULE.  
ADULT EDUCATION CENTER.  
UNIVERSITÉ POPULAIRE.  
BONN.**

## Biologische Vielfalt in der Stadt



*In Zusammenarbeit mit dem Amt für Umwelt, Verbraucherschutz und Lokale Agenda der Stadt Bonn organisieren wir erstmals die Reihe „Biologische Vielfalt in der Stadt“. Sie gibt praxisnahe Informationen und konkrete Tipps, um in Gärten, Vorgärten und selbst auf Balkonen kleine Biotope für heimische Pflanzen und Tiere zu erschaffen.*

## **Ratlos im Gartencenter?**

### **Pflanzenkunde für Laien**

Am Anfang der Gartengestaltung steht die Frage: Welche Pflanze passt zu mir? Wer Abwechslung schätzt, wird an ein- und zweijährigen Pflanzen Freude haben, weniger Arbeit hat man mit mehrjährigen. Welche Folgen hat es für den Garten, ob Wild- oder Kulturformen verwendet werden?

Antworten auf grundlegende Fragen gibt Michael Neumann. Er ist Gärtner in den botanischen Gärten Bonn und pflegt auch privat einen 1 500 Quadratmeter großen Garten. Er erklärt die grundlegenden Pflanzenteile, wie Wurzel, Spross und Blätter sowie ihre Metamorphosen und ihre Bedeutung für die Kultur von Pflanzen. Sein Vortrag richtet sich vor allem an Laien.

**Mittwoch, 13. Februar 2019, 18 Uhr**

Michael Naumann

Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

Der Eintritt ist frei.

1340



## **Grüne Oasen für Garten und Balkon**

### **Naturgärten für Mensch und Tier**

Naturgärten sind ein Ort der Erholung für seine menschlichen Bewohner und bieten durch ihre

struktureiche Gestaltung mit heimischen Wildpflanzen auch vielen Tieren wie Schmetterlingen einen Lebensraum. Der Vortrag stellt das Naturgartenkonzept vor und zeigt, wie sich mit kluger Planung und geringem Pflegeaufwand ein ökologisch wertvoller und ästhetisch anspruchsvoller Garten gestalten lässt.

Cathrin Nieling, Gründerin der Regiogruppe Köln-Bonn des Naturgarten e. V., geht bei ihrem interaktiven Vortrag auf Fragen ein und gibt praktische Tipps für die Umsetzung, weiterführende Literatur und Bezugsquellen von heimischen Wildpflanzen, Saatgut und alten Obstsorten.

**Montag, 11. März 2019, 19 Uhr**

Cathrin Nieling

Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

Der Eintritt ist frei.

1345



## Artenvielfalt im eigenen Garten

Jeder Garten, und sei er noch so klein, kann zum Lebensraum für die bedrohte Insektenwelt aufgewertet werden. Die Nahrungskette setzt sich fort: Vögel, Igel und Amphibien lassen sich am gedeckten Tisch dankbar nieder. Dabei kommt es darauf an, durch einheimische Pflanzen und vielfältige Strukturen im Garten den Ansprüchen möglichst vieler Arten gerecht zu werden.

Martin Herbst ist auf einem kleinen Bauernhof in Süddeutschland aufgewachsen. Seit ein paar Jahren im Ruhestand, hat er auf einer Streuobstwiese ein Paradies für Wildbienen, Käfer, Schmetterlinge, Vögel und anderes Getier ge-

schaffen. Anhand bestechender Makro-Aufnahmen zeigt er, welche Artenfülle herrschen kann, wenn die Anforderungen der Tiere an ihren Lebensraum erfüllt werden.

**Mittwoch, 20. März 2019, 18 Uhr**

Martin Herbst

Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

Der Eintritt ist frei.

1350



## Nützlinge in Gefahr

### Igel im Garten

Wohl dem, der einen Igel im Garten hat. Denn der Speiseplan des Karnivoren ist vielfältig: Gerne ernährt er sich von Insektenlarven, Spinnen und Schnecken und hält so Schädlinge in Schach.

Igel haben sich an den Menschen gewöhnt und folgen ihm in die Städte. Doch hier sterben sie nicht nur auf den Straßen, ihr Lebensraum wird auch immer weiter eingeschränkt. In Gärten finden sie häufig weder Unterschlupf noch Nahrung. Dabei ist es gar nicht schwer, ihnen einen artgerechten Lebensraum zu bieten.

Karin Oehl betreibt seit 40 Jahren eine stark frequentierte Igelstation und informiert rund um den Igel, um über die kurative Arbeit hinaus die Gesamtsituation der Igel zu verbessern.

**Mittwoch, 27. März 2019, 18 Uhr**

Karin Oehl

Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

Der Eintritt ist frei.

1352

## Artenschutz zum selber machen

### Wer, wie, was - und wo?

Die Stadt ist nicht nur der Lebensraum des Menschen: Auch Tierarten haben sich in seinen Kulturlandschaften eingerichtet. Aber jede Baustelle oder die energetische Sanierung eines Hauses bringen die ökologischen Nischen von Wildbiene, Mauersegler und Großem Abendsegler in Gefahr. Die Agrarwissenschaftlerin Alexandra Königsmark erklärt, welche Arten bedroht sind und welche Möglichkeiten es am Gebäude und im Garten gibt, um ihnen ein Zuhause zu schaffen. Sie berichtet von ihrer Erfahrung mit Nistkästen, Wildbienenhilfe und Insektenhotels und gibt praktische Tipps für die Gestaltung von Fassade und Garten.

**Montag, 1. April 2019, 18 Uhr**

Alexandra Königsmark

Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

Der Eintritt ist frei.

1353



ag  
grüne  
infrastruktur

## Dachbegrünung

### Ein lokaler Ansatz zur Klimaanpassung?

Die Begrünung von Dächern ist in vielen afrikanischen und skandinavischen Ländern seit Jahrhunderten Tradition. Durch die verstärkt wahrnehmbaren Folgen des anhaltenden Klimawandels wie lokale Hitzeinseln, Trockenheit, Überschwemmungen und der Verschlechterung der Luftqualität erhalten die klimatischen und ökologischen Funktionen von Dachbegrünung eine aktuelle Relevanz in der Stadtplanung. Dabei spielt die Biodiversität auf den Dachflächen eine entscheidende Rolle.

Anna-Maria Bolte und David Philipps sind Mitglieder der studentischen AG Grüne Infrastruktur, die

sich an der Universität Bonn mit Themen der nachhaltigen Stadtplanung und -entwicklung beschäftigt.

Sie erklären, welche technischen Bedingungen zur Anlegung von Dachbegrünung erfüllt sein müssen, welche Formen existieren und worin der gesundheitliche, klimatische und ökologische Nutzen von begrünten Dachflächen liegt. Anhand nationaler und internationaler Beispiele diskutieren sie, wie in Bonn Dachgärten realisiert, gesteuert und gefördert werden können.

**Montag, 29. April 2019, 20 Uhr**

Anna-Maria Bolte, David Philipps

Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

Der Eintritt ist frei.

1355



**Biologische Station  
Bonn/Rhein-Erft e.V.**

## **Insekten brauchen Freunde!**

### **Vielfalt vor der eigenen Haustür fördern**

Insekten sind weltweit die artenreichste Tiergruppe, die mit sehr vielfältigen Lebensformen fasziniert. In unserem Alltag begegnen uns neben Sympathieträgern, wie Schmetterlingen und Hummeln, auch „lästige“ Arten oder solche, die Schäden an Obst und Gemüse oder Zierpflanzen verursachen. Allen gemeinsam ist ihre wichtige Funktion im Naturhaushalt und in der Nahrungskette.

Dr. Matthias Schindler, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Biologischen Station Bonn/Rhein-Erft, stellt in einem Bildervortrag die Artenvielfalt von Insekten und ihre Lebensweise vor. Außerdem

zeigt er, was im Garten und auf dem Balkon getan werden kann, um Insekten auch im Siedlungsbereich zu schützen und zu fördern.

**Freitag, 24. Mai 2019, 17 Uhr**

Dr. Matthias Schindler

Biologische Station Bonn/Rhein-Erft e. V.

Auf dem Dransdorfer Berg 76, 53121 Bonn

6 Euro. Schriftliche Anmeldung erforderlich.

1356



## **Grüner Stadtspaziergang**

### **Flora und Fauna an Wegen und Wänden**

Auch in der Stadt kann Vieles zum Erhalt der Artenvielfalt getan werden. Deshalb hat die Stadt Bonn einen „Lehrpfad Biodiversität in der Stadt“ eingerichtet. Auf einer Strecke von rund drei Kilometern in der Bonner Innenstadt werden verschiedene urbane Lebensräume wie Fassadengrün, Mauern und Pflasterritzen betrachtet.

Die Diplomgeografin und Naturpädagogin Astrid Mittelstaedt stellt sie auf diesem „Grünen Stadtspaziergang“ vor und erläutert, was jeder Einzelne auch zu Hause zu ihrem Erhalt tun kann.

Für Rollstuhlfahrer grundsätzlich geeignet, Einschränkung lediglich durch Kopfsteinpflaster.

**Montag, 24. Juni 2019, 17 Uhr**

Astrid Mittelstaedt

Treffpunkt: vor dem Haus der Bildung

6 Euro. Schriftliche Anmeldung erforderlich.

1358

Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Andreas Preu  
Fachbereichsleiter Politik, Wissenschaft und  
Internationales  
VHS Bonn in Bad Godesberg  
Am Michaelshof 2  
53177 Bonn

Telefon: 0228 - 77 45 41  
E-Mail: andreas.preu@bonn.de

Veranstaltungsdetails finden Sie im Internet unter  
**[www.vhs-bonn.de](http://www.vhs-bonn.de)**

Herausgeber:  
Der Oberbürgermeister der Bundesstadt Bonn, Kulturamt -  
Volkshochschule/Presseamt, Auflage 500,  
Januar 2019. Gedruckt auf 100% Recyclingpapier zertifiziert  
mit dem Blauen Engel.  
Bildnachweis: © Martin Herbst und pixabay.com